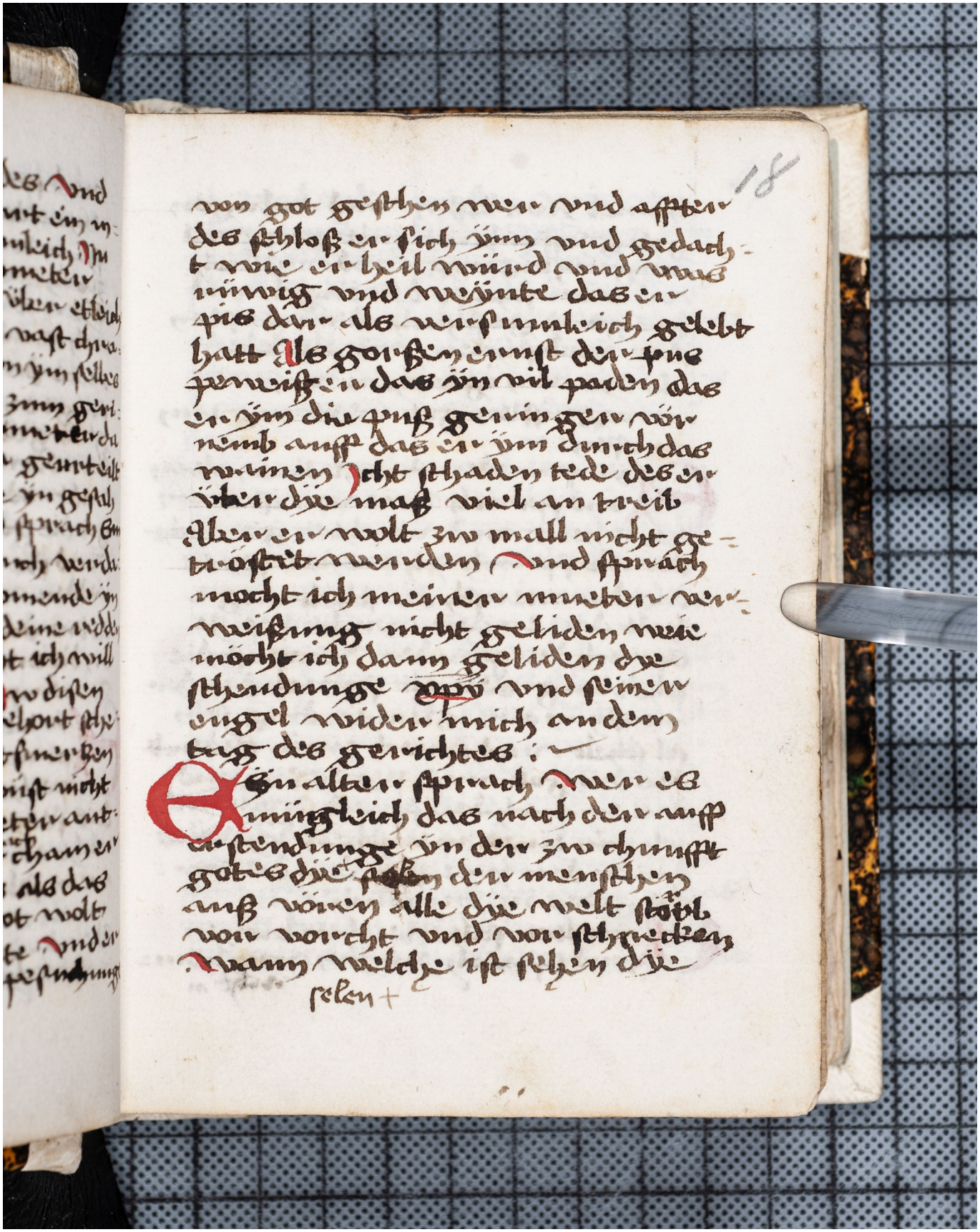
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



18

von got geschien wer vnd apter
des schloß er sich ym vnd gedach-
t wie er heil würd vnd was
rüwig vnd weynte das er
pis dar als wirsinnkeich gelebt
hatt Als horsten ernst der pus
pewiß er das ym vil paden das
er ym die pus geringer wär
nemb auff das er ym durch das
weinen icht schaden tät des er
ytzer die maß viel an treib
Aber er wolt zu mall nicht ge-
trostet werden Vnd sprach
mocht ich meiner muter wai-
weisung nicht geliden wer
mocht ich dann geliden die
schendunge gotes vnd seiner
engel wider mich an dem
tag des gerichtes :

Ein alter sprach Wer es
mügkeich das nach der auff
erstendunge ym dir zu chumfft
gotes die seln der menschen
auß vorcht alle die welt stöhl
vor vorcht vnd vor schrecken
Wann welche ist schen die

selen +